

Name und Anschrift der Einsatzstelle (Stempel)

Verbindliche Zusage

Wir haben (Vorname, Nachname) _____ im persönlichen Gespräch kennengelernt, das Einsatzfeld vorgestellt, die Arbeitsbedingungen erläutert und wir sind übereingekommen im kommenden Freiwilligenjahr zusammenzuarbeiten.

Die Hospitation hat stattgefunden am: _____

Er/Sie wird bei uns im folgenden Bereich (konkrete Station/Wohngruppe/Teil der Einrichtung) mitarbeiten:

(Bitte Bereich und Anschrift nennen.)

Die Wochenarbeitszeit des*r Bewerber*in beträgt _____ Stunden/Woche.

Es handelt sich um Teilzeit (min. 21 Stunden/Woche): ja nein

Bei Teilzeit: Die Vollzeit in unserer Einrichtung beträgt _____ Stunden/Woche.

Anleiter*in für den konkreten Einsatz ist dort:

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Freiwilligendienst soll geleistet werden: (Bitte ankreuzen)

von 01. ____ 202__ bis ____ . ____ . 202__

von 15. ____ 202__ bis ____ . ____ . 202__

Beginn- und Enddatum sind mit dem*r Bewerber*in abgestimmt!

Wird der/die Freiwillige mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren und/oder Menschen mit Behinderung zusammenarbeiten?¹ (Bitte ankreuzen)

ja nein

¹Wichtig für die Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses!

Es handelt sich um einen Platz: mit Unterkunft ohne Unterkunft

Belegung des Zimmers mit:

einem Beschäftigten 2 Beschäftigten 3 Beschäftigten mehr als 3 Beschäftigten

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsunterkunft: ja nein

Der/die Freiwillige (FW) soll folgenden Fahrtkostenzuschuss erhalten:

33,80 € Alle FW (Hessen, RLP oder Thüringen), die in Fußnähe zur Einsatzstelle (EST) wohnen oder deren Wohnort sich in Hessen befindet und die den ÖPNV für den Weg zur EST nutzen können.

60,00 € FW und EST in RLP oder Thüringen, die für den Weg zur EST ÖPNV nutzen und deren Monatskarte/Deutschlandticket teurer als 60 € ist. Oder EST ist nicht mit ÖPNV erreichbar. FW müssen mit dem Auto fahren.

Bitte unbedingt ausfüllen: Wenn keine Angaben zum Fahrtkostenzuschuss gemacht werden, können wir leider keine Vereinbarung erstellen.

Wir haben den/die Bewerber*in darüber informiert, dass eine sozialversicherungspflichtige Arbeit einen Monat vor Beginn des Freiwilligendienstes bei uns und den Ev. Freiwilligendiensten gemeldet werden muss. *Sozialversicherungspflichtig heißt: Eine Arbeit mit Festanstellung über 603 €. Darunter fallen nicht: Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse bis 603 €/monatlich, z. B. Praktika, Aushilfsjobs).*

Dies ist eine verbindliche Zusage für die/den oben genannte/n Bewerber*in und wir bestätigen, dass die Finanzierung des Platzes von Seiten der Einsatzstelle gesichert ist.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte per E-Mail an: fwd@diakonie-hessen.de oder per Fax: 069 / 794799-3500